



Primarschule Kindergarten **Hindelbank**

Informationsbulletin

2015 / 2016



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Schulleitung	3
Abmachungen zum sprachlichen Umgang	4
Anwesenheit der Schulleitung & Sekretariat.....	4
Termine.....	5
Ferienplan	7
Daten KUW	8
Wasser - Sicherheits - Check (WSC)	9
Adressverzeichnis Lehrpersonen 2015 / 2016	10
Wichtige Telefonnummern	11
Schulkommission 2015 / 2016	12
Regionales Schulinspektorat Emmental - Oberaargau & Erziehungsberatung	12
Gesamtstundenplan 2015 / 2016	13
Dienstweg	15
Schulordnung.....	16
Absenzen.....	17
Dispensationen (Kindergarten & Primarschule).....	17
Schulsozialarbeit.....	18
Weitere Informationen.....	19

Vorwort der Schulleitung

Liebe Eltern

Es würde mich schon interessieren, was Ihnen beim Anblick von Kochmützen und Kellen durch den Kopf gegangen ist!? Ob wohl jemand unser neues Jahresthema erraten hat?

Tischlein deck dich!

Dieses Motto soll uns als roter Faden für unsere gemeinsamen Anlässe durchs Jahr begleiten. Verschiedene Aktivitäten rund ums Thema Essen (in seiner ganzen Breite) sind geplant. Gerne nehmen wir auch Unterstützung, Tipps und Ideen aus Ihren Reihen entgegen, melden Sie sich ungeniert!

Ich möchte an dieser Stelle unsere neuen Lehrpersonen, Wilfried Kanzian (5./6. Klasse), Nadia Jaggi (Stellvertretung Karin Stoller bis zu den Herbstferien), Katja Wüest (Heilpädagogin Unterstufe), Daniela Güdel (Kindergarten), Magdalena Fernandez (Logopädie) und Chantal Hersche (Heilpädagogin Kindergarten) herzlich Willkommen heissen!

Damit das Zusammenleben gut funktioniert, sind wir auch in der Schule auf die Einhaltung einiger Abmachungen angewiesen. Dies gelingt nur mit Ihrer Unterstützung. Besonders hinweisen möchte ich Sie auf die Einhaltung der Ruhezeit am Mittag auf dem Schulareal von 12 – 13 Uhr. Kinder, die sich vor 13 Uhr auf dem Pausenplatz aufhalten, werden von uns weggewiesen. Die Abmachungen auf dem Schulweg (Leuchtwesten und Scooter / Velo) dienen in erster Linie der Sicherheit. Die anderen Abmachungen finden Sie auf der Schulordnung. Sie unterstützen uns sehr, wenn Sie diese zu Hause mit Ihrem Kind besprechen.

Nun bin ich gespannt, was für salzige, pikante, fein gewürzte, auf den Punkt gegarte, süsse Vor-, Haupt- und Nachspeisen das Menu „Schuljahr 15/16“ uns auftischt! Mit all den guten Zutaten, die seit dem ersten Schultag Kindergarten und Schulhaus beleben, wird das auf jeden Fall kein fader Einheitsbrei!

Christine Thomet / Schulleitung



Abmachungen zum sprachlichen Umgang

Wir wollen auch weiterhin eine positive, wertschätzende und freundliche Umgangssprache pflegen!

Bei meiner ersten Begegnung am Tag grüsse ich.

Ich grüsse auch Besucherinnen und Besucher in unserem Schulhaus.

Ich achte auf eine sorgfältige Sprache.

Schimpfwörter aus folgenden Kategorien vermeide ich:

- Krankheiten
- Sexismus
- Rassismus
- Religion

Anwesenheit der Schulleitung & Sekretariat

Die Schulleitung ist in der Regel an folgenden Tagen erreichbar:

Dienstag	09 - 12 Uhr / 14 - 16 Uhr
Mittwoch	09 - 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Donnerstag	09 - 12 Uhr / 14 - 16 Uhr

Telefon Büro	034 411 06 38
in Notfällen Telefon privat	031 829 10 80
Mailadresse	schulleitung@primhindelbank.ch

Romina Calabrò unterstützt die Schulleitung jeweils Dienstag- und Freitagnachmittag im Büro.

Bei Fragen rund um die Schulzahnpflege und bei Mitteilungen von Adressänderungen wenden Sie sich bitte direkt an sie.

Telefon	034 411 06 38
Mailadresse	schulsekretariat@primhindelbank.ch

Termine

Wir haben einige Termine bereits festgelegt. Bitte tragen Sie diese in Ihren Terminkalender ein! Wenn nötig folgen detaillierte Informationen jeweils vor dem Anlass! Alle weiteren Termine erhalten Sie frühzeitig über den Quartalsbrief mitgeteilt.

Unterrichtsfreie Tage

23. November 2015	Schulinterne Weiterbildung
06. Mai 2016	Auffahrtsbrücke

Schulschluss vor den Ferien

19. September 2015	nach Stundenplan
24. Dezember 2015	ca. 11:45 Uhr
12. Februar 2016	nach Stundenplan
08. April 2016	nach Stundenplan
01. Juli 2016	ca. 10.30 Uhr

Schulbeginn nach den Ferien

Schuljahresanfang	8.15 Uhr
-------------------	----------

Ansonsten beginnt der Unterricht nach den Ferien gemäss Stundenplan, auch die Freifächer laufen ab der ersten Woche gemäss Einteilung.

Termine / Anlässe für die ganze Schule

5. November 2015	Tag der Pausenmilch
5. Dezember 2015	Weihnachtsanlass gemeinsam mit Brass-Band
17.11. / 03.12. / 08.12.2015	Kontrolluntersuchung Zahnarzt
18. November.2015	Schulärztliche Untersuchung 4. Klassen
23. Dezember 2015	Weihnachtszmenge
9. – 13. Mai 2016	Projektwoche KG – 4.Klasse und LSW 5./6. Klassen
14. Juni 2016	Wellentag
24. Juni 2016	Schulschlussfest

Elternabende

1./2. Klassen	27. August 2015
3./4. Klassen	25. August 2015
Kindergarten unten	07. September 2015
Kindergarten oben	08. September 2015
5./6. Klassen	Termin noch offen

Aktion Pausenapfel

09. – 13. November 2015
07. – 11. Dezember 2015
11. – 15. Januar 2016
22. - 26. Februar 2016

Ferienplan

2015 / 2016

Herbstferien	Sa	19.09.2015	bis	So	11.10.2015
Winterferien	Do Mittag	24.12.2015	bis	So	10.01.2016
Sportferien	Sa	13.02.2016	bis	So	21.02.2016
Frühlingsferien	Sa	09.04.2016	bis	So	01.05.2016
Sommerferien	Sa	02.07.2016	bis	So	14.08.2016

2016 / 2017

Herbstferien	Sa	24.09.2016	bis	So	16.10.2016
Winterferien	Sa	24.12.2016	bis	So	08.01.2017
Sportferien	Sa	11.02.2017	bis	So	19.02.2017
Frühlingsferien	Sa	08.04.2017	bis	So	30.04.2017
Sommerferien	Sa	08.07.2017	bis	So	13.08.2017

Schulfrei Freitag nach Auffahrt

Schulschluss Frühling / Herbst: nach Stundenplan
Sommer / Winter: Freitagmittag

Schulbeginn nach den Ferien

Schuljahresanfang 8.15 Uhr

Ansonsten beginnt der Unterricht nach den Ferien gemäss Stundenplan.

Daten KUW

KUW der 1. Klasse

Mittwoch	18. und 25. Mai 2016	jeweils Mittwoch-Nachmittag
Mittwoch	1. und 8. Juni 2016	jeweils Mittwoch-Nachmittag
Sonntag	12. Juni 2016	Abschlussgottesdienst 9.30 Uhr

KUW der 2. Klasse

Mittwoch	24. Februar 2016	jeweils Mittwoch-Nachmittag
Mittwoch	2. und 9. März 2016	Mittwoch-Nachmittag
Mittwoch	16. März 2016	Mittwoch-Nachmittag 16.00 Uhr mit Abschlussabend 18.30 Uhr

KUW der 3. Klasse

Mittwoch	14., 21. und 28 Oktober 2015	jeweils Mittwoch-Nachmittag
Mittwoch	4. November 2015	Mittwoch-Nachmittag
Sonntag	8. November 2015	Abschlussgottesdienst 9.30 Uhr

KUW der 4. Klasse

Mittwoch	19. August 2015	ganzer Tag
Samstag	22. August 2015	ganzer Tag
Sonntag	23. August 2015	ganzer Tag mit Abschlussgottesdienst

KUW der 5. Klasse

Mittwoch	11., 18. und 25. November 2015	jeweils Mittwoch-Nachmittag
Mittwoch	2. und 9. Dezember 2015	jeweils Mittwoch-Nachmittag
Mittwoch	13. und 27. Januar 2016	jeweils Mittwoch-Nachmittag
Samstag	30. Januar 2016	Samstag- Vormittag
Sonntag	31. Januar 2016	Abschlussgottesdienst 9.30 Uhr

Wasser - Sicherheits - Check (WSC)

Rezepte die funktionieren, soll man nur wenn nötig ändern. Die 3./4. Klassen werden auch dieses Jahr den Schwimmunterricht besuchen. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse werden als Abschluss den Wasser-Sicherheits-Check machen. Gabriela Ammann Schwab wird die Schülerinnen und Schüler mit einer weiteren Lehrperson ins Hallenbad Stettlen begleiten.

Wir werden uns zu gegebener Zeit erlauben, Eltern für den Fahrdienst anzufragen.

Daten für den Schwimmunterricht:

Klasse Grob 25.02. / 03.03. / 17.03 / 24.03. / 31.03. 2016

Klasse Güdel 19.05. / 26.05. / 02.06. / 09.06. / 16.06. 2016



Adressverzeichnis Lehrpersonen 2015 / 2016

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon
Ammann	Gabriela	Haldenau 17	3074	Muri	031 951 27 56
Dubi	Michael	Juraweg 5	3046	Wahlendorf	079 960 30 18
Fernandez	Magdalena	Sandbühlstrasse 8	3122	Kehrsatz	031 961 09 58
Furrer	Elisabeth	Moosgasse 14	3067	Boll	031 839 32 65
Gäumann	Rosmarie	Dorfbachweg 16	3324	Hindelbank	034 411 23 89
Grob	Nathalie	Dahlienweg 11	3125	Toffen	079 715 44 16
Güdel	Daniela	Leimgraben 394	3413	Kaltacker	076 592 50 57
Güdel	Simone	Minderweg 5	3400	Burgdorf	076 371 03 22
Gyger	Ulrich	Bünacker 11	3309	Zauggenried	031 769 19 09
Hersche	Chantal	Leimernweg 29	3270	Aarberg	032 530 03 63
Kanzian	Wilfried	Erlimattweg 3	4513	Langendorf	076 535 22 52
Keiser	Brigitte	Wylenerweg 15	3324	Hindelbank	034 411 01 75
Lüthi	Andrea	Feldeggstrasse 35e	3322	Urtenen-Schönbühl	031 859 54 37
Messer	Therese	Fraubrunnenstrasse 24	3309	Zauggenried	031 767 77 14
Meyer	Françoise	Elisabethenstrasse 44	3014	Bern	031 332 91 00
Moser	Susanne	Moosstrasse 63a	3322	Urtenen-Schönbühl	031 859 69 77
Müller	Rahel	Birkenweg 16	3014	Bern	076 446 06 43
Nussbaum	Markus	Oberdorfstrasse 26	3303	Jegenstorf	031 761 08 90
Ramser	Julia	Stockern 28	3253	Schnottwil	032 351 59 19
Schiess	Anne	Wässermatte 17	3324	Hindelbank	034 411 30 01
Schweighauser	Lisa	Sternenweg 1	3308	Grafenried	079 442 09 85
Stalder	Maria	Mossweg 46	3324	Hindelbank	034 411 17 44
Steiner	Elisabeth	Mühlegässli 17	3324	Hindelbank	034 411 28 73
Stoller	Karin	Weingartstrasse 53	3014	Bern	031 371 72 91
Strittmatter	Susanne	Bimerweg 36	3303	Jegenstorf	031 761 04 31
Thomet	Christine	Schärgummenstr. 54B	3044	Innerberg	031 829 10 80
Thüler	Rima	Lorraine 8c	3400	Burgdorf	077 419 43 31

Walther	Beatrix	Rohrweg 5	3008	Bern	031 333 19 48
Wenger	Christine	Neuhofstrasse 14	3422	Kirchberg	034 413 03 66
Wüest	Katja	Häberlimatteweg 33	3052	Zollikofen	031 911 27 07
Zaugg	Verena	Zürichstrasse 11A	3422	Kirchberg	034 445 08 23

Wichtige Telefonnummern

Lehrerzimmer	034 411 12 28
Kindergarten	034 411 23 63
Schulleitung	034 411 06 38 / schulleitung@primhindelbank.ch
Schulsekretariat	034 411 06 38 / schulsekretariat@primhindelbank.ch
Hauswart	034 411 06 40 / 079 211 41 23 / stefan.gfeller@primhindelbank.ch
Schulsozialarbeit	079 626 72 91 / rosa.schenk@hindelbank.ch

Die Mailadressen der Lehrpersonen generieren sich aus vornamen.nachnamen@primhindelbank.ch

Schulkommission 2015 / 2016

Huber	Toni	Krähholzweg 12	034 411 33 65	3324 Hindelbank	Präsidium
Holzer	Claudia	Dorfstr. 9	034 411 17 47	3324 Hindelbank	Vizepräsidium
Plattner	Jonas	Neufeldweg 6	034 411 01 38	3324 Hindelbank	
Bühler	Britta	Hübeliweg 6	031 852 06 31	3324 Hindelbank	Bibliothek
Sommer	Franziska	Moosweg 24	034 530 04 72	3324 Hindelbank	Sekretariat

Regionales Schulinspektorat Emmental - Oberaargau & Erziehungsberatung

REO	Sekretariat	Dunantstr. 7b	031 635 52 60	3400 Burgdorf
Joss Christoph	Schulinspektor	Dunantstr. 7b	031 635 52 60	3400 Burgdorf
Erziehungsberatung		Dunantstr. 7b	031 635 52 52	3400 Burgdorf

Detaillierte Informationen über alle Belange der Volksschule finden sie auf der Homepage der Erziehungsdirektion www.erz.be.ch

Gesamtstundenplan 2015 / 2016

Legende Lehrpersonen und Fächer

gr	Grob Nathalie	14tägl	Unterricht nur 14-täglich
gü	Güdel Simone	abtwU	Abteilungsweiser Unterricht
ka	Kanzian Wilfried		
lü	Lüthi Andrea	AdS	Angebot der Schule
mt	Messer Therese	bildn. Gest.	Bildnerisches Gestalten
mü	Müller Rahel	Engl.	Englisch
nu	Nussbaum Markus	Franz	Französisch
sch	Schiess Anne	Math	Mathematik
sh	Schweighauser Lisa	Mundh.	Mundharmonika
st	Steiner Elisabeth	NMM	Natur, Mensch, Mitwelt
sto	Stoller Karin	Tastatur	Tastaturschreiben
str	Strittmatter Susanne		
wa	Walther Beatrix		
za	Zaugg Verena		

	Zeit	1./2. Klasse		1./2. Klasse		1./2. Klasse		3./4. Klasse		3./4. Klasse		5./6. Klasse		5./6. Klasse	
		Markus Nussbaum		Susanne Strittmatter		Andrea Lüthi / Rahel Müller		Nathalie Grob		Simone Güdel		Wilfried Kanzian		Karin Stoller	
Montag	07.25 - 08.10			Flöte	str			Tastatur	gü	Tastatur	gü	Tastatur	gü	Tastatur	gü
	08.15 - 09.00	Deutsch	nu	Deutsch	str	Musik	lü	Deutsch	gr	NMM	gü	Deutsch	ka	Deutsch	sto
	09.05 - 09.50	Math	nu	Math	str	Deutsch	lü	Sport	sto	Deutsch	gü	Math	ka	Sport	sh
	10.10 - 10.55	Sport	nu	Musik	str	NMM	lü	Math	gr	Math	gü	NMM	ka	Sport	sh
	11.00 - 11.45	Sport	nu	NMM	str	NMM	lü	NMM	gr	Musik	gü	Sport	sh	Math	sto
	13.20 - 14.05			Gestalten	nu/st			Deutsch 14tägl.	gr	Deutsch 14tägl.	gü	bildn. Gest.	ka	NMM	sto
	14.10 - 14.55			Gestalten	nu/st			Deutsch 14tägl.	gr	Deutsch 14tägl.	gü	bildn. Gest.	ka	NMM	sto
	15.00 - 15.45							AdS Gestalten	st/mt	AdS Gestalten	st/mt	AdS Gestalten	st/mt	AdS Gestalten	st/mt
	15.45 - 16.30							AdS Gestalten	st/mt	AdS Gestalten	st/mt	AdS Gestalten	st/mt	AdS Gestalten	st/mt
Dienstag	07.25 - 08.10	Mundh.	str			Mundh.	str	NMM	gr	Franz3	za	Math6	ka	Math6	sto
	08.15 - 09.00	Deutsch	nu	Math1 / MGS2	str/wa	Gestalten	st/mt	NMM	gr	Sport	gü	Deutsch	ka	Franz	sto/za
	09.05 - 09.50	NMM	nu	Math2 / MGS1	str/wa	Gestalten	st/mt	Math	gr	Math	gü	Englisch	ka/za	Englisch	ka/za
	10.10 - 10.55	Musik	wa	NMM	nu	Math	lü	Deutsch	gr	Deutsch	gü	Deutsch	za	Deutsch	sto
	11.00 - 11.45	Math	nu	Sport	str	Sport	lü	Musik	wa	NMM	gü	Deutsch	za	Deutsch	sto
	13.20 - 14.05	Gestalten	nu/st	Deutsch abtwU	str	Deutsch abtwU	lü	bildn. Gest.	gr	bildn. Gest.	gü	NMM	ka	NMM	sto
	14.10 - 14.55	Gestalten	nu/st	Deutsch abtwU	str	Deutsch abtwU	lü	bildn. Gest.	gr	bildn. Gest.	gü	Musik	ka	NMM	sto
15.00 - 15.45							Mundh. / Flöte	str	Mundh. / Flöte	str	Lernstunde	sto	Lernstunde	sto	
Mittwoch	07.25 - 08.10	Math2	lü/str	Math2	lü/str	Math2	lü/str	Franz	gr/za	Franz4	gr	Math5	ka	Math5	sto
	08.15 - 09.00	Deutsch	nu	Deutsch	str	Deutsch	lü	Franz	gr/za	Franz	gr/za	Deutsch	ka	Deutsch	sto
	09.05 - 09.50	Math	nu	Math	str	Deutsch	lü	Deutsch	gr	Deutsch	gü	Franz	sto/za	Musik	ka
	10.10 - 10.55	NMM	nu	NMM	str	Math	lü	Math	gr	Math	gü	NMM	ka	Franz	sto/za
	11.00 - 11.45	NMM	nu	NMM	str	NMM	lü	Math	gr	NMM	gü	Englisch	ka/za	Englisch	ka/za
	11.50 - 12.15							Flöte	str	Flöte	str			Flöte	str
Donnerstag	07.25 - 08.10			Mundh.	str					Gestalten	gr/st	Sport	sh	Deutsch	sto
	08.15 - 09.00	NMM	nu	Deutsch	str	Deutsch	mü	Musik	wa	Gestalten	gr/st	Sport	sh	Math	sto
	09.05 - 09.50	Math1 / MGS2	nu/wa	Math	str	NMM	mü	Gestalten	gr/st	NMM	gü	Math	ka	Sport	sh
	10.10 - 10.55	Math2 / MGS1	nu/wa	Sport	sh	NMM	mü	Gestalten	gr/st	Musik	gü	NMM	ka	NMM	sto
	11.00 - 11.45	Sport	nu	Sport	sh	bildn. Gest.	mü	Math	gr	Math	gü	Gestalten	ka/mt	NMM	sto
	13.20 - 14.05	Deutsch abtwU	nu			Math1 / MGS2	mü/wa	NMM	gr	Sport	gü	Gestalten	ka/mt	bildn. Gest.	sto
	14.10 - 14.55	Deutsch abtwU	nu			Math2 / MGS1	mü/wa	NMM	gr	Sport	gü	Gestalten	ka/mt	bildn. Gest.	sto
	15.00 - 15.45							AdS Musik	ka/wa	AdS Musik	ka/wa	AdS Musik	ka/wa	AdS Musik	ka/wa
Freitag	07.25 - 08.10	Flöte	str			Flöte	str	Franz	gr/za	Franz	gr/za	Math	ka	Math	sto
	08.15 - 09.00	Deutsch	nu	Deutsch	str	Math	mü	Deutsch	gr	Math	gü	Franz	sto/za	Musik	ka
	09.05 - 09.50	bildn. Gest.	nu	bildn. Gest.	str	NMM	mü	NMM	gr	Deutsch	gü	NMM	ka	Gestalten	st/mt
	10.10 - 10.55	NMM	nu	NMM	str	Sport	mü	Sport	sto	NMM	gü	Musik	ka	Gestalten	st/mt
	11.00 - 11.45	NMM	nu	NMM	str	Sport	mü	Sport	sto	NMM	gü	NMM	ka	Gestalten	st/mt
	13.20 - 14.05							AdS Beton	st			AdS Beton	st		
	14.10 - 14.55							AdS Beton	st			AdS Beton	st		

Dienstweg

Immer wieder kommt es vor, dass bei Schülerinnen und Schülern oder Eltern in irgendeinem Bereich der Schule ein Problem oder eine Frage auftaucht. An wen wende ich mich? Wir orientieren uns am Stufenmodell.

Die Schulsozialarbeiterin kann als Beraterin, Gesprächsleiterin oder Mediatorin beigezogen werden.

Was heisst das?

1. Schülerin / Schüler und Lehrkraft besprechen das Anliegen.
2. Wenn Schülerin / Schüler und Lehrkraft sich nicht einigen können, suchen Eltern und Lehrkraft gemeinsam nach Lösungen. Vereinbarungen werden **schriftlich** festgehalten.
3. Wenn Eltern und Lehrkraft zu keiner Lösung kommen, findet ein Gespräch im Beisein der Schulleitung und eventuell der ambulanten Heilpädagogin und/oder der Schulsozialarbeiterin statt. Vereinbarungen werden **schriftlich** festgehalten.
4. Findet keine Einigung statt, zieht eine der beiden Seiten den Präsidenten der Schulkommission bei. Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten. Die Behörde erlässt allenfalls eine Massnahme per Verfügung.
5. Gegen eine Verfügung kann beim regionalen Schulinspektorat Beschwerde geführt werden.
6. Der Inspektor trifft schriftlich entsprechende Entscheide.

In jedem Fall ist aber „vorbeugen besser als heilen“. Folgende Grundsätze wollen wir befolgen:

- ✓ Auf „kleinem Feuer“ halten
- ✓ Ich – Botschaften
- ✓ Brücken bauen, Gesicht wahren
- ✓ Schriftlich vereinbaren
- ✓ Keine Schuldzuweisungen
- ✓ Kein „nie“ oder „immer“
- ✓ Informationsrecht der Eltern
- ✓ Kind ist in der Regel anwesend

So wünsche ich uns allen viele anregende, interessante und von gegenseitiger Achtung geprägte Gespräche.

Schulordnung

Schulhausöffnung	<ul style="list-style-type: none"> • Ich betrete das Schulhaus morgens ab 7.15 Uhr und nachmittags ab 13.10 Uhr. • Wenn mein Unterricht später beginnt, betrete ich das Schulhaus erst 5 Minuten vorher. • Ich verlasse das Schulhaus spätestens 10 Minuten nach Schulschluss.
Verhalten im Schulhaus	<ul style="list-style-type: none"> • Im Schulhaus vermeide ich jeden unnötigen Lärm. • Ich spiele im Schulhaus nicht mit Bällen.
Einrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Ich trage Sorge zum Schulhaus und all seinen Einrichtungen. • Wenn ich etwas beschädige, melde ich es sofort der Klassenlehrerin oder dem Hauswart.
Garderobe	<ul style="list-style-type: none"> • Ich hänge meine Kleider an den Haken und stelle meine Hausschuhe immer auf das Gestell.
Hausschuhe	<ul style="list-style-type: none"> • In den Unterrichtsräumen trage ich Hausschuhe. • Beim Verlassen des Schulhauses trage ich Strassenschuhe. • Rollerblades u.ä. muss ich im Parterre ausziehen.
Unterrichtsräume	<ul style="list-style-type: none"> • Ich versorge mein Schulmaterial nach Schulschluss im Pult. • Ich stelle den Stuhl am Dienstag und am Freitag nach Schulschluss auf das Pult.
Velo	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn mein Schulweg einen Kilometer oder mehr misst (Luftlinie), darf ich mit dem Fahrrad zur Schule kommen. • Mein Velo oder meinen Scooter stelle ich auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz ab.
Grosse Pause	<ul style="list-style-type: none"> • Die grossen Pausen am Vormittag und am Nachmittag verbringe ich im Freien. • Das Pausenareal darf ich nie ohne Erlaubnis verlassen. • In der grossen Pause verzichte ich auf das Fahren mit dem Scooter und dem Rollbrett. • Abfälle entsorge ich richtig.
Verhalten untereinander	<ul style="list-style-type: none"> • Ich gehe respektvoll mit meinen Mitmenschen um und lasse gefährliche Gegenstände zu Hause.
Aufenthalt auf dem Schulareal	<ul style="list-style-type: none"> • Alkohol, Tabak und Raucherwaren sind auf dem gesamten Schulareal verboten. • Handys, MP3 Player usw. schalte ich während den Unterrichtszeiten auf dem gesamten Schulareal aus. • Wir dürfen an unterrichtsfreien Nachmittagen das Schulareal für Spiel und Sport benützen, sofern die Plätze nicht von einer Schulklasse belegt sind. • Wenn das Schulhaus offen ist, darf das WC im Parterre benützt werden. • Die Mittagsruhe von 12.00 Uhr – 13.00 Uhr halte ich ein.

Absenzen

Was tun, wenn mein Kind krank ist?

Kann Ihr Kind krankheitsbedingt nicht zur Schule kommen, melden Sie es unbedingt **vor Unterrichtsbeginn** in der Schule oder dem Kindergarten ab.

Tel Schule: 034 411 12 28 / **zwischen 7 und 8 Uhr**

Tel Kindergarten: 034 411 23 63 / **vor 8 Uhr**

Es ist wichtig, dass kranke Kinder daheim bleiben: Die Schule ist nicht der richtige Ort für ihre Betreuung. Leidet Ihr Kind an Übelkeit oder Durchfall, behalten Sie es bitte ebenfalls daheim.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Dispensationen (Kindergarten & Primarschule)

Grundlage „Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule“

a) **Wenn die schulische Absenz des Kindes voraussehbar ist:**

z.B. wegen eines wichtigen Familienanlasses, wegen eines Sportwettkampfes von überregionaler Bedeutung, etc.

- Ein schriftliches Gesuch muss mindestens drei Wochen vorher der Klassenlehrkraft abgegeben werden. Die Schulleitung entscheidet nach Rücksprache mit der Klassenlehrkraft.
- Für den Besuch einer Beerdigung genügt eine telefonische Mitteilung an die Lehrkraft.

b) **fünf freie Halbtage:**

Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht in die Schule zu schicken. Die fünf Halbtage können einzeln oder zusammen bezogen werden. Eine Begründung ist nicht nötig.

- Der Klassenlehrkraft muss spätestens am Vortag eine schriftliche oder mündliche Meldung der Eltern vorliegen.
- Die Schülerinnen und Schüler, beziehungsweise die Eltern sind verantwortlich, dass der an einem freien Halbtage verpasste Schulstoff aufgearbeitet wird.
- Es können nur Halbtage bezogen werden, keine Einzellektionen

Schulsozialarbeit

Möchten Sie sich als Eltern ein Mal unverbindlich mit einer Fachperson über Ihr Kind und seine Entwicklung unterhalten? Oder suchen Sie nach Lösungen für erzieherische Schwierigkeiten? Trüben Konflikte mit Ihrem Kind oder seine bedrückte Stimmung den Alltag oder wird Ihr Kind in der Schule, auf dem Weg oder via die neuen Medien schikaniert?

Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf. Für Ihre Anliegen und Sorgen wurde Schulsozialarbeit im Mai 2013 nach 2-jähriger Pilotphase in den Schulen der Gemeinden Bärswil, Hindelbank, Krauchthal und Mötschwil definitiv eingeführt.

Zielgruppen und Angebote

Schulsozialarbeit (SSA) unterstützt Schüler/innen vom Kindergarten bis zum Schulaustritt in einer positiven Lebensbewältigung, namentlich in der Entwicklung eigener Problemlösungsstrategien und –Fähigkeiten. Unkomplizierter und schneller Zugang zu Informationen, Rat und Hilfe ist durch die regelmässige Anwesenheit der Schulsozialarbeiterin in allen Schulhäusern gewährleistet. (Schulhaus Kreuzweg Mötschwil nach Absprache).

Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen erhalten durch die SSA Beratung und Unterstützung bei der Erfüllung ihres erzieherischen Auftrages und bei der Bewältigung von sozialen Schwierigkeiten. Die SSA arbeitet bei Klassenthemen und Schulhausprojekten mit Präventionscharakter mit. Sie vernetzt sich mit weiteren Fachstellen und arbeitet situationsbezogen mit ihnen zusammen.

Angebotscharakter

SSA ist ein kostenloses und von Schule und anderen Stellen unabhängiges, eigenständiges Fach- und Sozialberatungsangebot. Vertraulichkeit wird bei freiwilliger Beratung gewährleistet. Schulsozialarbeitende unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Kontakt

Rosa Schenk, dipl. Sozialarbeiterin HFS
Schulsozialarbeit Hindelbank und Umgebung
Oberstufenzentrum Hindelbank, Schulhausweg 6, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 02 91; Mob. 079 626 72 91
Mail: rosa.schenk@hindelbank.ch
www.hindelbank.ch. Suchbegriff „Schulsozialarbeit“

Offene Tür und Pausensprechstunde für Schülerinnen und Schülerin
Besprechungen auf Vereinbarung

Weitere Informationen

Adressänderungen

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie allfällige Änderungen Ihrer Adresse oder der Telefonnummer umgehend melden, am einfachsten per Mail an schulsekretariat@primhindelbank.ch

aussergewöhnliche Ereignisse

Bei belastenden Vorkommnissen in der Familie ist es hilfreich, wenn die Klassenlehrkraft informiert wird. Meist reagieren die Kinder auf Veränderungen oder Unsicherheiten (Krankheiten, Todesfälle in der Familie oder im Freundeskreis, Trennung der Eltern etc.) und die Lehrkraft kann so besser auf das Kind eingehen.

Scooter, Rollerblades, Skateboard etc.

Obwohl in der Schulordnung geregelt, gibt es rund um diese Fahrzeuge immer wieder Diskussionen. Bitte beachten Sie folgende, ergänzende Hinweise:

- Fahrzeuge dieser Art sind während der Schulzeit auf dem Schulhausareal nicht gestattet.
- Scooter sehen fast alle gleich aus. Wenn sie mit Name & Adresse versehen sind, ist die Gefahr einer Verwechslung viel geringer.
- Die 1. Klässler kommen erst nach der Sportwoche mit dem Scooter zur Schule.
- Wer mit den Rollerblades zur Schule kommt, benötigt für die Pausen, den Weg zur Turnhalle oder einen allfälligen kurzen Ausflug während des Unterrichts zusätzlich ein paar Schuhe.
- Rollerblades und Skateboard werden beim Bänkli neben dem Musikzimmer im Parterre deponiert. Hier können auch die „Ersatzschuhe“ abgelegt werden.